

Tipps für den ersten Zahnarzt-Besuch Ihres Kindes

Wir empfehlen die erste zahnärztliche Untersuchung Ihres Kindes innerhalb eines halben Jahres nach Durchbruch des ersten Milchzahnes, also im Alter von etwa sechs bis zwölf Monaten. Bringen Sie es zuvor schon ein Mal in die Praxis mit, wenn Sie selbst einen einfachen Kontrolltermin haben, damit es sich an die Atmosphäre einer Zahnarztpraxis gewöhnen kann.



© rostock - Fotolia.com

Spielerische Vorbereitung zu Hause

- Lassen Sie Ihr Kind bei Ihnen in den Mund schauen und Ihre Zähne zählen.
- Beschreiben Sie ihm in einfachen Worten wie der Zahnarztbesuch ablaufen wird.
- Vermeiden Sie Äußerungen wie *"Es tut nicht weh."* Kinder spüren dann sofort, dass "etwas nicht stimmt".
- Vermeiden Sie zuhause Formulierungen wie *"Wenn du deine Zähne nicht richtig putzt, musst du zum Zahnarzt!"* Damit machen Sie den Zahnarzt nur zum Schreckgespenst.

Im Sprechzimmer

- Seien Sie nicht ungeduldig und kritisieren oder bestrafen Sie Ihr Kind nicht, wenn es den Mund nicht aufmacht.
- Bleiben Sie gelassen, auch wenn Sie selbst ängstlich, gestresst oder verärgert sind.
- Lassen Sie Ihr Kind auf unserer Fragen antworten und halten Sie sich ruhig im Hintergrund.
- Drohen Sie Ihrem Kind auch nicht, wenn es bei der Behandlung nicht mitmacht. Überlassen Sie uns seine Führung.

Der erste Termin Ihres Kindes

- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind bei seinem ersten Zahnarztbesuch gut ausgeruht ist.
- Kommen Sie etwas früher zum Termin. Vor allem kleine Kinder brauchen Zeit, erst mal alles zu entdecken.
- Begleiten Sie Ihr Kind in das Behandlungszimmer.
- Beim ersten Mal werden wir in der Regel nur eine Untersuchung und keine Behandlung durchführen, damit es den ersten Besuch möglichst positiv erlebt.

Wenn Ihr Kind Zahnschmerzen hat

- Vereinbaren Sie in diesem Fall bitte umgehend einen Termin in unserer Praxis.
- Erklären Sie ihm, dass der Zahnarzt ihm helfen und ganz lieb mit ihm umgehen wird. Gehen Sie dabei nicht in Details.
- Machen Sie keine falschen Versprechungen wie *"Der Bohrer kitzelt nur."* Falls Ihr Kind dann doch etwas spürt, wird es das Vertrauen verlieren.

Lob statt große Belohnung

Versprechen Sie Ihrem Kind keine großen Belohnungen, wenn es beim Zahnarzt gut mitmacht. Der Zahnarztbesuch soll etwas Selbstverständliches für Ihr Kind werden. Damit es gerne wieder zu uns kommt, erhält es von uns ein kleines Geschenk.

Deshalb: Loben Sie Ihr Kind aufrichtig während und nach der Behandlung, wenn es gut mitmacht. Das ist viel mehr wert und wichtiger für das Selbstwertgefühl Ihres Kindes als jede Belohnung.



Dres. Lange & Lange • Dr. Fotini Lange
Angerweg 2
83071 Stephanskirchen-Schlossberg
Telefon: 08031 - 90 89 38 0
www.kinderzahnbehandlung-rosenheim.de

